

Aktuelle Meldung

HPI: Münchner IT-Gipfel im Internet von jedermann mitzuverfolgen

27. November 2011

Potsdam/München. An der gesellschaftlichen Diskussion um die Bedeutung der Informationstechnologie für den Standort Deutschland können Internetnutzer mit eigenen Text- und Video-Beiträgen teilnehmen. Darauf hat im Vorfeld des sechsten nationalen IT-Gipfels am 6. Dezember in München das Hasso-Plattner-Institut (HPI) hingewiesen. Es betreibt dafür die Online-Diskussionsplattform www.it-gipfelblog.de. Im Internationalen Congress Center München wird ein 25-köpfiges Blogger-Team des HPI zudem ganztägig online von dem Spitzentreffen berichten. Bundeskanzlerin Angela Merkel bezeichnete den HPI-Gipfelblog bereits als „exzellente Dialogplattform in der Internet-Community“. 2006 hatte die Kanzlerin die IT-Gipfelserie am HPI in Potsdam gestartet.

Das Institut ruft die Bürger auf, ihre Kommentare und Statements schriftlich oder als eigene Videos auf www.it-gipfelblog.de zur Diskussion stellen. Zum Angebot der Live-Berichterstattung des Blogger-Teams vom diesjährigen Gipfel gehören Video-Podcasts von Interviews mit Spitzenpolitikern, Top-Managern und renommierten Wissenschaftlern genauso wie die Übertragung des Eröffnungs- und Abschlussplenums sowie aller vier Foren und der mittäglichen Pressekonferenz.

Der örtliche Gastgeber des bevorstehenden Gipfels, Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, betont in einem Grußwort für den IT-Gipfelblog, dass Mobilität ein Schlüssel zur Verbesserung unseres Lebens sei. Informations- und Kommunikationstechnologien schafften auf dem Weg zur mobilen Gesellschaft den Durchbruch, so Seehofer. „So erleben wir, dass sich Mobilität von Straßen und Schienen löst und auf die Datenautobahn einbiegt. Sie erst verknüpft die Wege zum Netz, und so wird Mobilität zur globalen Präsenz“, schreibt der Ministerpräsident. Damit gewinne die Infrastruktur eine „vierte Dimension“.

Erfahrungen hat das Studententeam der Potsdamer Elite-Schmiede für IT-Ingenieure bereits seit 2006 sammeln können. Damals fand der erste nationale Gipfel der Informationstechnologie am Hasso-Plattner-Institut statt. Im darauf folgenden Sommer startete das HPI den IT-Gipfelblog. 2007 beim Spitzentreffen in Hannover, 2008 in Darmstadt und 2009 in Stuttgart berichteten die HPI-Studenten im Auftrag der Bundesregierung zusätzlich von den Spitzentreffen vor Ort. „Unser IT-Gipfelblog ist zudem so etwas wie das ‚Gedächtnis‘ oder Archiv dieser Veranstaltungsreihe der Bundesregierung

geworden“, sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel. Der Potsdamer Informatik-Wissenschaftler arbeitete seit Beginn in der Arbeitsgruppe „Hightech-Strategie für die Informationsgesellschaft“ und wirkt seit Neuestem in der Arbeitsgruppe „Digitale Infrastrukturen“ mit. Meinel leitet auch die Sonderthemengruppe, die sich mit der Einführung des neuen Internetstandards IPv6 beschäftigt.

Hinweis: Video-Podcasts und Live-Streamings sind auf sämtlichen mobilen Endgeräten (Android und iPhone/iPad) zu empfangen auf www.it-gipfelblog.de und www.it-gipfel.de.

Twitter-User-Name: ITGipfelblog; Twitter-Hash-Tag: #itg11

IT-Gipfelblog: Nutzung und Kooperationspartner

Auf den IT-Gipfelblog ist bislang mehr als sechs Millionen Mal zugegriffen worden. Über 800 registrierte Autoren und mehr als 1.200 eingestellte Text- und Videobeiträge zeigen das Interesse der Öffentlichkeit, auch zwischen den nationalen IT-Gipfeln die Diskussion über den IT-Standort Deutschland in aller Breite zu führen. Der Blog, über den auch auf Videos mit Interviews, Dokumentationen und Nachrichten zuzugreifen ist, kooperiert mit der Plattform Dnadigital, die junge Menschen mit Entscheidern der Wirtschaft zusammenbringt. Unterstützt wird das Forum des Meinungs austausches ferner vom Branchenverband BITKOM, von der CeBIT, den Initiativen D21 und „Deutschland sicher im Netz“, der Gesellschaft für Informatik und ihrer Dienstleistungs-Tochter DLGI sowie vom Verein TeleTrust, dem Innovations Report und den Science Blogs. Die Online-Diskussionsplattform war vom HPI eingerichtet worden, nachdem Bundeskanzlerin Angela Merkel am 18. Dezember 2006 den ersten nationalen IT-Gipfel am Hasso-Plattner-Institut veranstaltet hatte.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es seit 1999 den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – eine praxisnahe, ingenieurwissenschaftlich orientierte Alternative zum herkömmlichen Informatik-Studium, die von derzeit circa 460 Studenten genutzt wird. Rund zehn Professoren und mehr als 50 weitere Gastprofessoren, Dozenten und weitere Lehrbeauftragte sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Pressekontakt: Mail: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de

Rosina Geiger, Referentin Pressearbeit und Redaktion IT-Gipfelblog,

Tel.: 0331 5509-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de